Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1985)
Heft: 2

Artikel: Steuerlexikon aus dem Jahre 1984
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938924

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

STEUERLEXIKON AUS DEM JAHRE 1984

Die Steuern der Schweiz

Die drei wichtigsten Steuerarten der Schweiz, die Einkommens-, Warenumsatz- und Ertragssteuern auf Unternehmensgewinnen, ergeben zusammen 7o% der gesamten Steuereinnahmen von Bund, Kantonen und Gemeinden. Insgesamt wurden in der Schweiz 1984 rund 41 Mrd.Fr. an Steuern bezahlt, davon gingen 17 Mrd. (42%) an den Bund, 14 Mrd. (33%) an die Kantone und 1o Mrd. (1o%) an die Gemeinden. (Quelle: "Oeffentliche Finanzen der Schweiz", Eidg.Steuerverwaltung und Bundesamt für Statistik.) Jeder Bewohner des Landes "steuerte" 1984 dazu im Durchschnitt direkt oder indirekt 65oo Fr. bei, 1985 dürften es rund 75oo Fr. sein.

Die schweizerische Steuervielfalt ist vor allem das Werk der Kantone, denn sie sind ja frei, jede beliebige Steuer zu erheben, die der Bund nicht ausschliesslich für sich beansprucht, und sie machen von dieser Freiheit reichen Gebrauch: Praktisch in allen Kantonen gibt es Einkommens-, Vermögens-, Handänderungs-, Erbschafts-, Motorfahrzeug-, Hunde-, Vergnüguns-, Grundstückgewinn und Lotteriesteuern, einzelne Kantone kennen daneben Personal-, Haushaltungs-, Kapitalgewinn-, Plakat-, Stempelsteuern und Kurtaxen, ferner das Wallis und Neuenburg eine Spielkartensteuer, und Genf hat noch immer seine Dienstbotensteuer. Der Schweizer hat anscheinend das vertraute Steuerchaos lieber als eine ungewohnte Neuordnung, jedenfalls haben die jahrzentelangen Bemühungen um eine Harmonisierung bis jetzt das Steuersystem nicht vereinfacht.

	Mio Franken	Prozent
Einkommenssteuern	19.167	46
Wust	5.622	14
Ertragssteuern	3.58o	8,7
Treibstoffzölle	2.3o2	5,6
Verrechnungssteuer	2.15o	5,2
Vermögenssteuer	1,546	3,7
Kapitalsteuern	97o	2,3
Eidg.Stempelabgaben	948	2,3
Ein und Ausfuhrzölle	93o	2,2
Motorfahrzeugsteuern	841	2.o
Tabaksteuer	695	1,7
Vermögensgewinnsteuern	641	1,5
Preiszuschläge	632	1,5
Erbschaftssteuern	482	1,2
Handänderungssteuern	386	o,9

Liegenschaftssteuern o,8% und Vergnügungssteuern o,1%